

[25074.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

**Depecoration**  
(Viehabnahme)  
**in Europa.**  
Volkswirtschaftlich-agronomische Studie,  
zugleich  
Mahnruf an Regierungen und Landwirth civilisirter Staaten, womit die wachsende Calamität zu bekämpfen wäre.

Von  
**Dr. J. B. Cambi,**  
Professor der Landwirtschaft am k. k. Polytechnicum in Prag.  
17 Bog. gr. 8. Brosch.  
6 M. ord., 4 M. 50 s netto, 4 M. baar.

Vor circa 2 Jahren trat der Autor dieses Buches in Prag und Wien in öffentlichen Vorträgen mit gewissen neuen Ideen in der Agronomie auf, welche die Resultate seiner langjährigen Forschungen waren und durch eine große Anzahl mit einem ungeheuren Aufwand von Fleiß und Ausdauer gesammelter Daten belegt wurden, um in dieser Wissenschaft und ihrer Praxis einige höchst nützliche Reformen anzubahnen. Seine Vorträge begegneten damals dem lebhaftesten Beifall, aber auch einer äußerst starken und leidenschaftlichen Opposition, und es entwickelte sich allmählich über das Thema, bekannt unter dem Namen „Depecorationstheorie“ in den Zeitschriften im In- wie Auslande ein sehr bewegter Kampf für und wider dasselbe. Durch eine schwere Krankheit, welche den Autor fast ein Jahr lang zur Ruhe und Unthätigkeit verurtheilte, wurde in dem literarischen Streite eine Pause herbeigeführt, so daß die Gegner meinten, der Autor habe den Irrthum seiner Ideen erkannt. Doch mit um so gerüsteteren Kräften ist derselbe nun wieder hervorgetreten und hat seine neue Lehre in dem vorstehenden Werke ausführlich durchgearbeitet.

Ich erlaube mir, auf diese wichtige Erscheinung im voraus aufmerksam zu machen, namentlich solche Handlungen, die keine Nova annehmen, und erliche, gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 20. Juni 1878.  
**G. L. Girshfeld.**  
(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Nur auf Verlangen!

[25075.]  
Unter der Presse:  
**Kritische Studien**  
in Sachen der  
**Contravindication**  
von  
**Philipp Lotmar.**  
10—12 Bogen gr. 8. Preis etwa 3 M. 50 s.  
München, den 1. Juni 1878.  
**Theodor Ackermann,**  
Verlags-Conto.

[25076.] Demnächst erscheint im Selbstverlag des Herrn Oberamtsrichter Kraß und ist durch die unterzeichnete Buchhandlung zu beziehen:

**Die Amtsgerichte**  
nach der deutschen Civilproceßordnung  
**und die Gerichtsschreiber**  
nach der deutschen Civilproceßordnung  
und Konkursordnung, unter Bezugnahme  
auf das Gerichtsverfassungsgesetz und das  
preußische Ausführungsgesetz zu demselben.

Zum praktischen Gebrauch

bearbeitet von

**G. Kraß,**

Ober-Amtsrichter in Braubach a. Rh.

Preis: 7 M. ord.,

netto mit 25 %, baar mit 33 1/2 % und 10/9.

Das Werk wird nur da in Commission geliefert, wo auch feste Bestellungen einlaufen.

Ich sehe Ihren werthen Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Oberlahnstein, im Juni 1878.

**F. Schoneboom,**  
vorm.: E. Chun.

[25077.] Leipzig, Mitte Juni 1878.

P. P.

Von Mitte dieses Jahres erscheint im Verlage des Unterzeichneten ein

**Zoologischer Anzeiger**

herausgegeben

von

**Prof. J. Victor Carus**

in Leipzig.

Derselbe soll enthalten:

- 1) Anzeigen aller selbständig erscheinenden Werke aus den Gebieten der Zoologie, vergleichenden Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Palaeozoologie;
- 2) möglichst vollständige Anzeigen der in periodischen Schriften erscheinenden Arbeiten dieser Art, mit kurzer Inhaltsangabe, aber ohne kritische Referate;
- 3) kurze Mittheilungen, wie vorläufige Berichte, zoologische, faunistische Notizen, phänologische und biologische Bemerkungen u. a.;
- 4) Mittheilungen über Museen, Institute und Privatsammlungen;
- 5) Personalnotizen;
- 6) eventuell Anzeigen von Optikern, Mechanikern, Naturalienhändlern etc.

Dieser reiche Inhalt, sowie der bisherige absolute Mangel eines derartigen Organes, und der Umstand, dass der Anzeiger in seinem literarischen Theile gewissermassen eine laufende Fortsetzung der *Bibliotheca zoologica* darstellen wird, lässt das Unternehmen als ein der Wissenschaft in hohem Grade nutzbringendes erscheinen. Um indessen dem Hauptzweck, die thunlichste Vollständigkeit in der Anzeige der literarischen Neuigkeiten, entsprechen zu können, ersucht der Unterzeichnete die Herren Verleger und Commissionäre, ihm von allen in obige Fächer einschlagenden, seit Anfang 1878 erschienenen und noch erscheinenden Schriften (auch naturhistorische Gesellschafts- und Zeitschriften)

ein Exemplar zur Ansicht auf kurze Zeit zu übersenden, mit der Bemerkung auf der Factur etc.: „für den Zoologischen Anzeiger“. — Für intacte Rücksendung innerhalb 1—2 Monaten wird gebürgt.

Aus solcher möglichst vollständiger und baldiger Zusendung der Neuigkeiten dürften die Herren Collegen selbst nicht gering zu achtenden Vortheil ziehen, da der „Anzeiger“ am schnellsten und umfassendsten die beteiligten Fachkreise von allem ihr Interesse Berührenden unterrichtet wird.

Alle Erscheinungen vom Anfange dieses Jahres an bitte mir sonach umgehend zu übersenden.

Der „Anzeiger“ soll nach Bedarf, vorläufig alle 4 Wochen, in der Stärke eines Druckbogens und in gr. 8. erscheinen. Preis eines Jahrganges von 20—25 Bogen 6 M. ord.

Die erste Nummer stelle ich Ihnen, ebenso wie Prospective des Herausgebers, gern und in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Engelmann.**

[25078.] Bei mir ist unter der Presse, und wollen Sie Ihren Bedarf gefälligst bald verlangen:

Die  
**Verzierungen aus künstlichem Holze.**  
Ihre Herstellung und Verwendung  
für die Zwecke

der

**Bau- und Möbeltischlerei.**

Herausgegeben

von

**Wilhelm Schmidt,**

Fabrikdirigent in Freiburg in Schlesien, Verfasser der „Mechanischen Tischlerwerkstätte“ und des „Weizen, Schleifen u. des Holzes“.

Mit zwölf Tafeln,

enthaltend 38 lithogr. Abbildungen von Bau- und Möbeldarbeiten, nach Original-Entwürfen

von

**Carl Heitwig**

in Berlin.

Ich liefere mit 33 1/2 % in Rechnung, mit 40 % gegen baar und gewähre auf 10—1 Frei-Expl.

Weimar, 18. Juni 1878.

**B. F. Voigt.**

**Militärische Novität,**  
nur auf Verlangen.

[25079.]  
Mitte dieses Monats erscheint:  
**Vergleichende Zusammenstellung**  
der  
**neuesten Schieß-Versuche**  
gegen Panzer

von

**Otto von Giese,**

Oberst a. D., Ritter des eisernen Kreuzes I. Classe.  
Preis: 1 M. ord., 70 s netto, 65 s baar.

Berlin, den 6. Juni 1878.

**Ludhardt'sche Verlagshandlung.**